

Das Beratungsgespräch – individuell und transparent

Ist Ihre Wahl auf einen bestimmten unabhängigen Vermögensverwalter gefallen, beginnt das Mandat mit einem ausführlichen Gespräch mit dem Berater, um Ihr spezifisches Anlageprofil zu ermitteln.

Ziel ist eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene individuelle Vermögensgestaltung, bei der neben wirtschaftlichen und steuerlichen Gesichtspunkten insbesondere die individuelle Lebensplanung berücksichtigt wird.

Idealerweise verläuft der Beratungsprozess wie folgt:

1. Systematische Erfassung der konkreten Vermögenssituation und der Anlageziele
2. Klärung der individuellen Risikobereitschaft sowie der bisher gemachten Anlageerfahrungen
3. Einstufung des Kunden in die entsprechenden Risikoklassen
4. Information über den spezifischen Investmentstil des Vermögensverwalters
5. Umfassende Aufklärung über Risiken der einzelnen Finanzinstrumente und die entstehenden Gebühren
6. Prüfung aller einzuhaltenden Formalitäten bei Vertragsschluss

Nach Vertragsschluss betreut der unabhängige Vermögensverwalter seine Kunden individuell, mit hohem persönlichen Einsatz, einer verlässlichen Erreichbarkeit und möglichst kurzen Reaktionszeiten.

Kontaktdaten

Verband unabhängiger Vermögensverwalter
Deutschland e.V. (VuV)
Deuschherrnufer 41
60594 Frankfurt am Main

E-Mail contact@vuv.de
Telefon 069 / 6605501-0
Telefax 069 / 6605501-9

www.vuv.de

Internet-Tipp

Im Internet unter www.vuv.de finden Sie umfassende Informationen zu zahlreichen Fragen der unabhängigen Vermögensverwaltung.

Dort steht Interessenten auch eine Liste aller VuV-Vermögensverwalter zur Verfügung – einschließlich einer vielfältigen Suchfunktion. So finden Sie den für Sie geeigneten unabhängigen Vermögensverwalter in Ihrer Nähe.

In Vertrauen investieren Ihr Weg zum unabhängigen Vermögensverwalter



Verband unabhängiger Vermögensverwalter
Deutschland e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,



die rund 180 im VuV organisierten unabhängigen Vermögensverwalter erfahren derzeit regen Zuspruch: Kunden erweitern ihre bestehenden Engagements, neue Interessenten fragen nach Möglichkeiten der unabhängigen finanziellen Beratung und Betreuung. Für unseren Berufsstand zahlt sich nun aus, dass wir bereits seit vielen Jahren sehr hohe Qualitäts- und Transparenz-Ansprüche erfüllen. Denn viele An-

leger wenden sich von der standardisierten, oftmals anonymen Betreuung durch große Häuser ab. Sie suchen eine kompetente, seriöse und vor allem individuell-persönliche Betreuung. Erstaunt stellt der eine oder andere Anleger fest, dass es längst kein Millionenvermögen erfordert, um von dem Wissen und dem besonderen Engagement eines unabhängigen Vermögensverwalters zu profitieren.

Warum das so ist, worauf Sie beim Beratungsgespräch achten sollten und wie Sie den richtigen Ansprechpartner finden – diese und viele andere Fragen beantwortet Ihnen die vorliegende Broschüre, die wir als Berufsverband der unabhängigen Vermögensverwalter für Sie erstellt haben.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Günter T. Schlösser,
Vorstandsvorsitzender des Verbandes unabhängiger
Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV)

Unabhängige Vermögensverwaltung – die wichtigsten Fakten

Was ist ein unabhängiger Vermögensverwalter?

Der unabhängige Vermögensverwalter ist nicht eingebunden in Banken- bzw. Versicherungskonzerne und daher unabhängig von deren Vertriebsvorgaben tätig. Seine Aufgabe ist es, die Depots seiner Kunden allein in deren Interesse im Hinblick auf die Performance und das konkrete Risikoprofil zu optimieren.

Ab welchem Anlagebetrag lohnt sich eine unabhängige Beratung?

Je nach Institut können Sie die maßgeschneiderten Dienstleistungen der unabhängigen Vermögensverwalter bereits ab einem Vermögen von ca. 30.000 Euro in Anspruch nehmen. Spezielle Investmentfonds vieler Vermögensverwalter bieten Ihnen bereits ab einem monatlichen Anlagebetrag von 50 Euro gute Einstiegsmöglichkeiten.

Welche Dienstleistungen erbringen die Unabhängigen?

Nach der Festlegung Ihrer finanziellen Ziele erarbeitet der unabhängige Vermögensverwalter in Abstimmung mit Ihnen eine allein auf Ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnittene Investmentstrategie und setzt diese dann im Rahmen der laufenden Depot-Transaktionen für Sie um.

Bekommt der Vermögensverwalter den Anlagebetrag überwiesen?

Nein. Die unabhängigen Vermögensverwalter dürfen keine Kundengelder annehmen. Die Gelder und Wertpapiere der Kunden bleiben in den Depots bzw. auf den Konten der Kunden, d.h. bei der jeweiligen konto- und depotführenden Bank. Der Vermögensverwalter managt Ihr Depot auf der Grundlage einer beschränkten Vollmacht. Diese Beschränkung der Vollmacht schließt aus, dass Kontoguthaben oder Wertpapiere auf Weisung des Vermögensverwalters auf andere Konten übertragen werden.

Wie behalte ich den Überblick über mein Investment?

Jeder Kunde erhält regelmäßig ein umfassendes Reporting über die im Berichtszeitraum vorgenommenen Transaktionen, die entstandenen Gebühren und die vereinnahmten Entgelte. Die unabhängigen Vermögensverwalter zeichnen sich durch ein hohes Maß an Transparenz aus.

Welche Gebühren sind zu entrichten?

Für die Vergütung der unabhängigen Vermögensverwalter bestehen grundsätzlich zwei Komponenten. Zum einen der fixe Anteil, der sich in der Regel auf jährlich 0,5 bis 1,2 Prozent der Anlagesumme beläuft. Zum anderen kann zusätzlich ein erfolgsabhängiges Honorar vereinbart werden, das sich an dem Nettokapitalzuwachs orientiert.

Was ist bei Verlusten?

In diesem Fall greift die erfolgsbezogene Komponente nicht. Das Erfolgshonorar wird erst dann wieder fällig, wenn der vorherige Rückstand aufgeholt worden ist (sog. High-Water-Mark).

Checkliste: den richtigen Ansprechpartner finden

Die rund 180 Mitglieder des VuV haben sich seit der Verbandsgründung 1997 freiwillig hohe Qualitäts- und Transparenzstandards auferlegt. Unerlässlich für die Tätigkeit als unabhängiger Vermögensverwalter ist zunächst eine Zulassung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Zusätzliche Anforderungen an die im VuV organisierten unabhängigen Vermögensverwalter definiert ein spezifischer VuV-Ehrenkodex.

Als Orientierungshilfe für die konkrete Auswahl eines Finanzportfolioverwalters hat der VuV eine Checkliste entwickelt. Sie steht Anlegern auf der Internetseite des VuV (www.vuv.de) unter „Service“ zur Verfügung. Die wichtigsten Regeln:

- Vergleichen Sie Honorare und Kosten verschiedener Verwalter!
- Fragen Sie nach der einzubringenden Mindestanlagesumme!
- Prüfen Sie genau Art und Umfang der Leistungen!
- Fragen Sie nach Größe und Klientel des jeweiligen Unternehmens!
- Erkundigen Sie sich nach der Struktur der Unternehmenseigner!
- Achten Sie auf die Anlage- und Risikostruktur Ihres potenziellen Verwalters!
- Fragen Sie nach den Kooperationspartnern Ihres künftigen Vermögensverwalters!